

Bergland im nördlichen Teile. Nach SO. dacht sich das Bergland zu einem bis 100 km breiten Tieflande ab, welches die Ostsee umfaßt. Die Richtung der s.-ö. Abdachung halten fast alle Gewässer inne. Es münden in den Bottanischen Meerbusen: die Torne Elf, Ume Elf, Angerman Elf und Dal Elf; die Klar Elf mündet in den Wenersee, aus dem die Göta Elf zum Kattegat abfließt; in das Skäger Raf ergießt sich der Glommen. Eine Senke im südlichen Teile des Landes wird von Secen ausgefüllt; es folgen von W. nach O.: der Wener-, Wetter- und Mälarsee, deren Wasser wegen des felsigen Grundes von wunderbarer Klarheit ist. Der durch den Wener- und Wettersee geführte Götakanal verbindet Nord- und Ostsee. Nördlich vom Mälarsee liegt die Universitätsstadt Upsäla, in der Enge zwischen dem Mälarsee und der Ostsee Stöckholm, die Hptst. und erste Handelsstadt von Schweden (270). Norrköping [nörtsjöping] ist die wichtigste Fabrikstadt des Landes, Gottenburg wegen der Kanalverbindung mit Stöckholm der zweite Platz für den schwedischen Handel. An einem zum Skager Raf sich öffnenden Fjord liegt Kristiania, die Hptst. von Norwegen (150).

107] **Klima und Pflanzendecke.** Die Westküste hat kühle Sommer und milde Winter, häufige Nebel und Regen. Die Gebirge des Innern fühlen die von der Meeresküste her wehenden milden Winde ab. Daher ist die Witterung im östlichen Hügellande rauh. Im südlichen Scandinavien gedeihen noch die Adergewächse Deutschlands; weiter nach N. finden sich Nadelhölzer, endlich nur noch Moose und Flechten.

108] **Bevölkerung.** Das Volk ist germanischen Stammes. Im W. wohnen die Normänner, ein sittenreiner, freiheitliebender Volksstamm; hier ist der Bauer noch sein eigener Handwerker und meist auch der Lehrer seiner Kinder. Die im O. sitzenden Schweden haben vor ihren Nachbarn Gewandtheit und rühriges Wesen voraus. Im N. wohnen mongolische Lappen, die sich von der Zucht des Renttiers nähren. Norweger und Schweden bekennen sich zur lutherischen Kirche.

9. Das Königreich Großbritannien und Irland.

109] **Lage.** Die britischen Inseln werden im O. von der Nordsee, im S. vom Kanal, im W. vom Atlantischen Ozean umgeben. Die Frische See teilt sie in die Inseln Großbritannien und Irland. Die Frische See hängt mit dem Atlantischen Ozean im N. durch den Nordkanal, im S. durch den St. Georgskanal zusammen.

1. Großbritannien.

110] **Bodenform und Bewässerung.** Der O. und S. des Landes ist Tiefland, der W. und N. ist gebirgig.

111] 1. Das Bergland ist durch zwischentliegendes Tiefland in 5 Gruppen gesondert. a) Das Bergland von Cornwall in der Südwest-Ecke, ist reich an Kupfer und Zinn und daher ein wichtiges Bergbaurevier. b) Das Bergland von Wales [uëls] füllt die Halbinsel gl. N. aus. c) Das Bergland von Nordengland ist ein höhlenreiches Kalkgebirge in der Mitte des Landes. d) Das Bergland von Südihottland ist durch einen breiten Tieflandsstreifen getrennt von e) dem Berg-